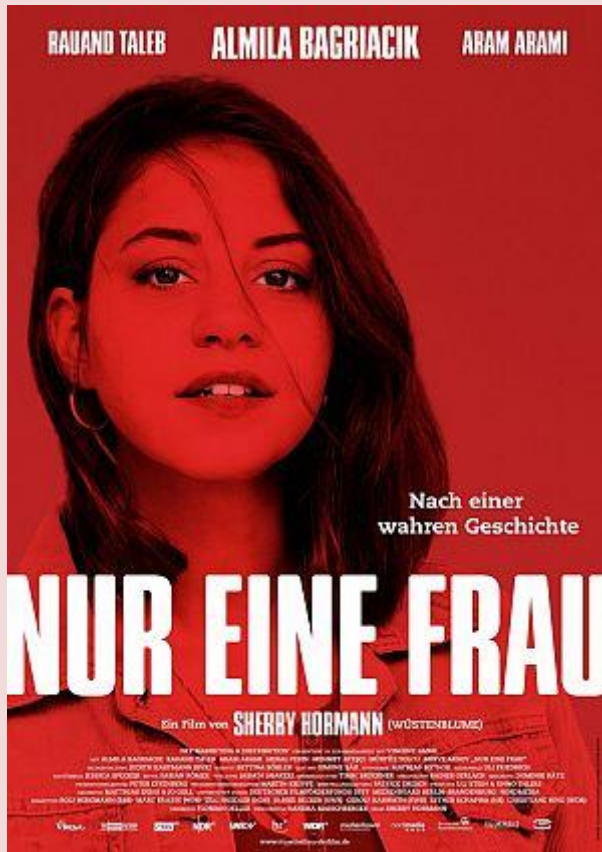


„Nur eine Frau“ Sondervorstellung in den [Schulkinowochen](#)

Das Netzwerk „Wegen der Ehre“ gegen Zwangsheirat und Gewalt in der Familie im Kreis Unna lädt zu einer Sondervorstellung in den Schulkinowochen in Unna und Lünen ein.



Mitten in Berlin wird Aynur (Almila Bağrıaçık) von ihrem Bruder Nuri (Rauand Taleb) auf offener Straße erschossen.

Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can.

Wie ist es zu dieser Tat gekommen? In „[NUR EINE FRAU](#)“ erzählt Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte, die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von ihren Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie sucht sich und Can eine eigene Wohnung, macht eine Lehre, geht aus und lernt neue Freundinnen und Männer kennen. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer. Bis die Beleidigungen und Drohungen ihrer Brüder immer ernster werden. Und es irgendwann zu spät ist.

Diese Geschichte beruht auf dem wirklichen Schicksal von Hatun Sürücü, die in Berlin lebte. Der Tod von Hatun Sürücü am 7. Februar 2005 führte zu einer großen Solidarisierungsbewegung aller Frauen in Deutschland und zu der Gründung eines „Netzwerks gegen Zwangsheirat und Gewalt in der Familie im Kreis Unna“. Das Netzwerk arbeitet nun seit über 10 Jahren und das Thema Zwangsheirat ist nachwievor sehr aktuell.

Auf Wunsch und Anfrage stehen die Netzwerkerinnen nach der Filmvorführung für ein Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Für eine Vor- und Nachbereitung stehen hier [Schulmaterialien](#) abrufbereit.

Adressaten: Schülerinnen und Schüler ab dem 9. Jahrgang | Interessierte Mädchen und Frauengruppen | ehrenamtlich aktive Netzwerke

Ansprechpartnerin: Sevgi Kahraman-Brust | Fon 02307 92488 74 | sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de

Termin: Donnerstag, 23. Januar bis Mittwoch, 05. Februar 2020

Anmeldeportal: [Unna – Kinorama](#) | [Lünen - Cineworld](#)

Information und Einladung Schulkinowochen 2020

Das Netzwerk bedankt sich bei der [LWL, Organisatoren der Schulkinowochen](#), dass der Film in das Programm 2020 aufgenommen wurde.

Das Netzwerk organisiert seit 2008 kreisweit Veranstaltungen, begleitend dazu führt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna verschiedene Fortbildungen und Fachgespräche zum Thema Zwangsheirat für Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Pädagogen/innen durch.

Aktuell hat das Netzwerk ihr Themenfeld zum Thema **Geflüchtete Frauen und Mädchen** erweitert.

Dem Netzwerk gehören an:

- die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Unna, und der Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Unna, und Werne

sowie Vertreter/innen

- des Multikulturellen Forums e.V.,
- von „IN VIA“ Kath. Jugendsozialarbeit Bezirk Unna e. V.,
- des Integrationsbüros der Stadt Lünen
- Direktion Kriminalität Kriminalprävention/Opferschutz Kreis Unna
- Jobcenter Kreis Unna

Das Netzwerk bedankt sich für die beratende und begleitende Unterstützung bei den Überregionalen Fachberatungsstellen:

- **agisra e. V Köln**, Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung,
- **Mädchenhaus Bielefeld e. V.**, Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat,
- **Verein Hennamond e.V. Köln**, Mut, Rat und Lebenshilfe,
- **LAG Mädchen**, Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V.,
- und bei den örtlichen Beratungsstellen, die kostenlose Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat und Gewalt in der Familie anbieten.